

# Freie Demokraten

Kreistagsfraktion  
Offenbach-Land **FDP**

Anfragestellerin: FDP Fraktion im Kreistag Offenbach

14.11.2016

Anfrage zum PHH: „Ganztagsbetreuung“

(Produktbereich 40.01)

## Anfrage:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu berichten und darzustellen:

- 1.) Welche konkreten Bedarfsanmeldungen seitens der Schulen in Bezug auf die nötige Infrastruktur (Räume, Mensen, Cafeterien, etc.) für eine Ganztagsbetreuung sind derzeit bekannt, bzw. liegen dem Schulträger vor?
- 2.) Gibt es hinsichtlich der bekannten und/oder absehbaren Bedarfe eine Rangfolge welche die Abarbeitung vorskizziert oder projiziert?

## Begründung:

Das Thema „Ganztagsbetreuung“ wird auch in der näheren und mittleren Zukunft eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung der Schullandschaft spielen. Mehr Kinder, mehr Baugebiete und voraussichtlich eine noch nicht genauer zu beziffernde Zahl an Kindern im schulpflichtigen Alter aus Flüchtlingsfamilien (auch: Familiennachzug) bedeuten nicht nur nötige personelle, sondern auch dringend bauliche Investition in die Schulen, um eine Ganztagsbetreuung überhaupt praktisch zu ermöglichen. Eine Übersicht über bereits gemeldete und auch absehbare Bedarfe hierzu ist für eine fundierte politische Haushaltsberatung unabdingbar.



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
FDP Fraktion  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:  
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 031

Datum:  
01.12.2016

### **Ganztagsbetreuung Ihre Anfrage vom 14.11.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Ganztagsbetreuung** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Welche konkreten Bedarfsanmeldungen seitens der Schulen in Bezug auf die nötige Infrastruktur (Räume, Mensen, Cafeterien, etc.) für eine Ganztagsbetreuung sind derzeit bekannt, bzw. liegen dem Schulträger vor?

#### **Antwort:**

Mit Beschluss vom 7.12.2011 hat der Kreistag die Verantwortung für Investitionen in Betreuungseinrichtungen an den (Grund-)Schulen den Standortkommunen zugewiesen.

In Ausführung befindet zurzeit ein „Betreuungsbau“ an der

- Schule an den Linden, Rödermark

und in der Planung stehen die Maßnahmen

- Markwaldschule, Mühlheim
- Schule am Bürgerhaus, Rodgau.

Für den Ausbau der Schulkindbetreuung an der

- Selma-Lagerlöf-Schule, Dreieich/Buchsschlag

hat die Stadt Dreieich Haushaltsmittel bereitgestellt.

**Frage 2:**

Gibt es hinsichtlich der bekannten und/oder absehbaren Bedarfe eine Rangfolge welche die Abarbeitung vorskizziert oder projektiert?

**Antwort:**

Aufgrund der Zuständigkeit der Kommune führt der Kreis selbst keine Rangfolgenliste.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling  
Landrat